download unter www.biologiezentrum.at

und 4. vorn an den Seiten rotgelb. Hypopyg gelb, Anhänge klein, gelb. Haare weißlich. 1 ♂ (ohne Beine) und 1 ♀ von Surrubres, Costa Rica, 300' (A. Heyne). Länge 6 *mm*.

Eine neue Lauxaniiden-Art aus Ceylon.

Von Abt Leander Czerny.

(Mit 2 Abbildungen von Dr. P. Mayrhofer).

Beim Bestimmen der vorliegenden aus der Becker'schen Sammlung im zoolog. Museum der Universität in Berlin stammenden Art komme ich mit Benützung von Frey's Uebersicht der philippinischen Lauxaniiden-Gattungen (Acta Soc. pro F. et F. Fenn. 56, No. 1927) zur Gattung *Caeniopsis* Frey. Das Gesicht ist bei der gegenwärtigen Art stärker gewölbt, kielförmig, aber nicht in der Mitte vorstehend, die Peristomalien sind sehr breit, am Wangenrande einige feine Haare. Eine Furche geht vom Backenrande schief über die Peristomalien zum Mundrande. Die

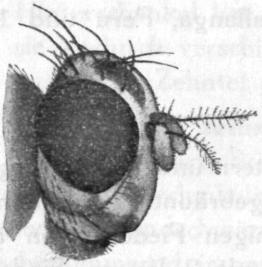

Fig. 1. *Caeniopsis maculipennis.*

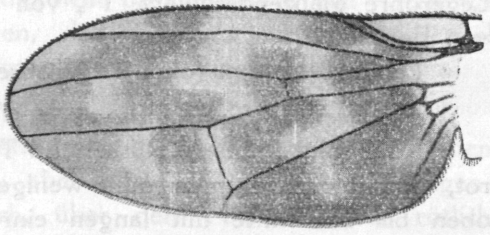

Fig. 2. *Caeniopsis maculipennis.*

Stirn ist flach, ohne konvexe Höcker, etwas länger als breit, in der Mitte ungefähr so breit wie ein Auge, die or sind rückwärts gerichtet, die Ozellenborsten lang. Das 1. Fühlerglied ist etwas kürzer als das ebenfalls kurze 2., das 3. Glied ist abwärts gerichtet, länglichoval, vorn schmäler, die Fühlerborste basal und lang gefiedert. 3 dc, keine ia, 1 st, Schildchen ohne Furche, 4 sc, die hintern gekreuzt. Die kleinen, steifen, schwarzen Kostalbörstchen gehen bis zur Mündung des r_{4+5}.

***Caeniopsis maculipennis* sp. n. ♂.**

Stirn gelb, in der Mitte mit einem die Ozellen einschließenden, vorn nicht bis zum Stirnrande reichenden rechteckigen schwarzen Flecke. Das gelbe Gesicht unter den Fühlern ver-

download unter www.biologiezentrum.at

dunkelt, am untern Augenrande ein dunkelbrauner Fleck mit einem braunen Streifen schief aufwärts über den Hinterkopf und einem schief zum Mundrande. Das etwas vorragende Praelabrum braun, Taster schwarz, Wurzelglieder der Fühler schwarz, 3. Glied gelb. Thorax schwarz, Schultern gelb, vor der Quernaht und vor dem Schildchen quer über den Rücken grau, Pleuren mit durchscheinender rotgelber Grundfarbe, grau bereift. acr undeutlich, mehrreihig, Schildchen gelb, an der Basis schwarz. Flügel wie in der Abbildung. (Die Spitze des einen Flügels ist abgerissen und am andern ist sie gefaltet, so daß sich nicht bestimmt angeben läßt, ob die Spitze ganz so aussieht wie in der Abbildung). Schüppchen bräunlich, Schwinger gelb. Beine gelb, die f_1 mit Ausnahme der Wurzel und Spitze, die t_1 mit Ausnahme der Wurzel und einer Stelle hinter der Mitte, die Spitzen der t_2 und t_3 und alle Tarsen schwarz, auch die f_2 und f_3 in der Mitte etwas geschwärzt. Abdomen schwarz, Hinterrandborsten kurz, Hypopyg klein. Länge 4 *mm*.

Encarsiocera pennipes, eine neue Gattung und Art der Psiliden aus Arabien.

Von Abt Leander Czerny.

***Encarsiocera* g. n.**

(*égkársios* schräg).

Kopf und Fühler wie bei der Gattung *Loxocera* Meig. Bei dem vorliegenden nicht gut erhaltenen Exemplar ist die Fühleransatzstelle etwas vorgezogen, die Fühler stehen schräg ab, das 3. Fühlerglied ist sehr lang, mit basaler Borste. 1 lange or ungefähr in der Mitte, 1 ganz vorn zwischen Fühleransatz und Augen, und (?) 1 hinten. 1 pp, 1 h, 1 sa?, 1 dc?, 2 st, die hintere sehr tief, in der Mitte der Sternopleura. Alle Schienen mit Praeapikalborsten. Die Randader ist gleich hinter der Mündung der sc gebrochen, nicht gedörnelt, sc und r_1 nahe beieinander verlaufend und getrennt voneinander mündend. Flügel an der Spitze gerundet, Randader bis zur m, r_{4+5} an der Spitze mündend und mit m parallel, beide gegen die Mündung zu etwas abwärts gerichtet. M und Cu kurz, Cu kürzer als M, die die Cu abschließende Ader gerade und schief einwärts, a fehlt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Konowia (Vienna)

Jahr/Year: 1931

Band/Volume: 10

Autor(en)/Author(s): Czerny Leander (=Franz)

Artikel/Article: Eine neue Lauxaniiden-Art aus Ceylon. 26-27